

Medieninformation

001/2022
Polizeidirektion Dresden

Ihre Ansprechpartner

Thomas Geithner (tg)
Marko Laske (ml)
Stefan Grohme (sg)
Lukas Reumund (lr)
Rocco Reichel (rr)
Uwe Hofmann (uh)

Durchwahl

Telefon +49 351 483-2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de

Dresden,
1. Januar 2022

Landeshauptstadt Dresden, Landkreis Meißen und Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Einsatzmaßnahmen zum Jahreswechsel 2022/2023

Zeit: 31.12.2022, 19.00 Uhr bis 01.01.2023, 04.00 Uhr

Die Polizeidirektion Dresden führte in der Silvesternacht verstärkte Einsatzmaßnahmen durch und wurde dabei von der sächsischen Bereitschaftspolizei unterstützt.

Es fanden zahlreiche Silvesterfeierlichkeiten im Stadtgebiet von Dresden sowie in den Landkreisen Meißen und Sächsische Schweiz-Osterzgebirge statt. Infolge von Alkoholenuss sowie dem unsachgemäßen Umgang mit Pyrotechnik kam es zu Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung. Grundsätzlich verlief die Silvesternacht jedoch friedlich.

Im Einsatzzeitraum registrierte die Dresdner Polizei insgesamt 326 Einsätze. So wurden der Polizei 25 Körperverletzungsdelikte, 25 Sachbeschädigungen sowie 53 Brände, die überwiegend durch unsachgemäßen Gebrauch von Pyrotechnik entstanden waren, gemeldet.

Ausgewählte Sachverhalte

Zahlreiche Fahrzeuge brannten – Zeugenaufruf

Zeit: 01.01.2023, 00:00 Uhr
Ort: Dresden-Gorbitz

Auf einem Parkplatz am Amalie-Dietrich-Platz sind sieben Fahrzeuge in Brand geraten. Drei von ihnen wurden vollständig zerstört. Personen wurden nicht verletzt. Es entstand Sachschaden in Höhe von ca. 78.000 Euro.

Zeit: 01.01.2023, 00:25 Uhr
Ort: Dresden-Prohlis

Am Albert-Wolf-Platz sind fünf Fahrzeuge in Brand geraten. Zwei von ihnen wurden vollständig zerstört. Personen wurden nicht verletzt. Die Höhe des Sachschadens wurde noch nicht beziffert.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsbindung:
Zu erreichen mit ÖPNV 1, 2, 3, 4,
7, 12, 62, 75

Behindertenparkplatz:
Gekennzeichnete Parkplätze
Schießgasse

Ersten Ermittlungen zufolge sind die Fahrzeugbrände auf Pyrotechnik zurückzuführen. Die Polizei fragt: **Wer hat Wahrnehmungen im Zusammenhang mit den Bränden gemacht? Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22 33 entgegen.**

Zigarettenautomaten und Telefonzelle in Dresden gesprengt

Zeit: 01.01.2023, 00:15 Uhr bis 02.20 Uhr
Ort: Stadtgebiet Dresden

An der Keulenbergstraße sowie der Mosenstraße sind zwei Zigarettenautomaten, an der Kesselsdorfer Straße eine Telefonzelle mit Pyrotechnik gesprengt worden. Personen wurden nicht verletzt. Schadensangaben liegen noch nicht vor. Die Polizei ermittelt.

Zigarettenautomat in Meißen gesprengt

Zeit: 31.12.2022, 23:05 Uhr
Ort: Meißen

Unbekannte haben am Kynastweg einen Zigarettenautomat mit Pyrotechnik gesprengt. Der Automat wurde vollständig zerstört. Die Höhe des Sachschadens noch nicht bekannt.

Verbotene Pyrotechnik gezündet

Zeit: 01.01.2023, 00:48 Uhr
Ort: Sebnitz

Die Polizei ermittelt gegen einen Mann (29) wegen des Herbeiführens einer Sprengstoffexplosion. Der Deutsche hatte auf der Rosenstraße verbotene Pyrotechnik gezündet. Personen wurden nicht verletzt. Die Fensterscheiben zweier Geschäfte sowie eines Wohnhauses gingen zu Bruch. Schadensangaben liegen noch nicht vor.